



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

November 2010

Bestell-Nr.: C213 2010 11

Herausgabe: 15. Dezember 2010

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden

- der endgültige Hektarertrag und die vorläufige Erntemenge von Zuckerrüben sowie
- die Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst für die Ernte 2011

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 953) geändert worden ist. Für Vergleichszwecke wurden endgültige Angaben der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemenge liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2010 zugrunde.

Der Hektarertrag der Zuckerrüben basiert auf endgültigen Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter.

Die Herbstaussaatflächen sind im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung ermittelt worden und werden jedes Jahr im November erfragt.

1. Endgültige Zuckerrübenernte

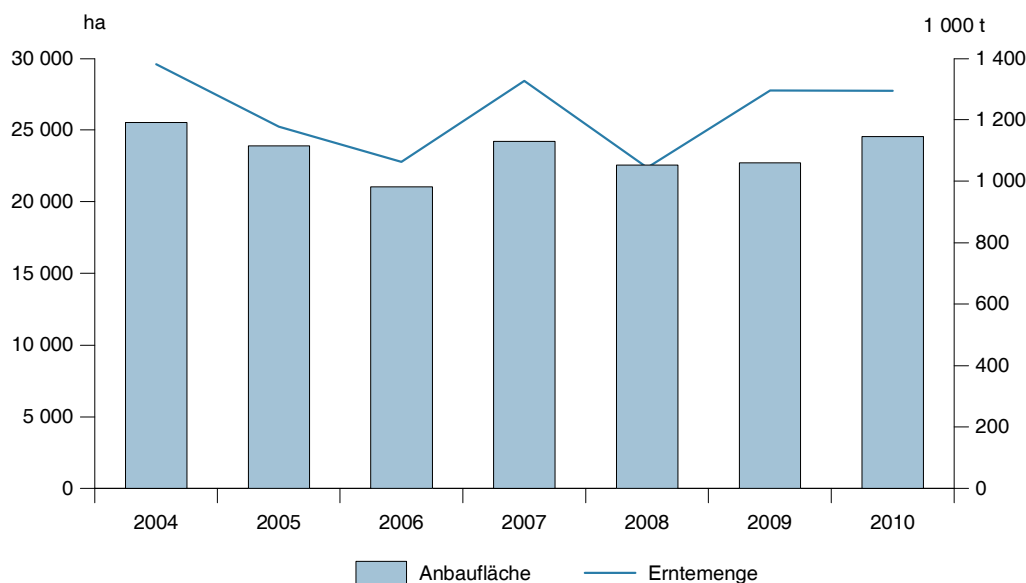
Der seit 1997 anhaltende quotenbedingte Rückgang des **Zuckerrüben**anbaus wurde im Jahr 2010 gestoppt und gegenüber dem Niveau des Vorjahres um 8 Prozent bzw. um 5 Prozent im Vergleich zum mehrjährigen Mittel erhöht.

Für die durchschnittliche Ertragsbildung waren insbesondere die ungünstigen Witterungsbedingungen des Frühsommers ausschlaggebend, so dass ein Ertrag von 527,3 Dezitonnen pro Hektar erreicht wurde. Damit beläuft sich die Erntemenge auf 1,3 Millionen Tonnen. Die Zuckergehalte liegen ebenfalls bei den Durchschnittswerten der letzten Jahre.

Fruchtart	D 2004 - 2009	2009	2010 ¹⁾	Veränderung 2010 gegenüber	
				D 2004 - 2009	2009
Anbaufläche					
			1000 ha	%	
⁴ Zuckerrüben	23,4	22,7	24,5	+ 5	+ 8
Ertrag					
			dt/ha	%	
Zuckerrüben	520,8	570,2	527,3	+ 1	- 8
Erntemenge					
			1 000 t	%	
Zuckerrüben	1 216,9	1 295,1	1 293,8	+ 6	0

1) vorläufiges Ergebnis

Anbaufläche und Erntemenge von Zuckerrüben



2. Aussaatflächen von Winterfeldfrüchten im Herbst für die Ernte 2011

Zur Ernte 2011 wurden rund 528 700 Hektar Wintergetreide zur Körnergewinnung angebaut. Das liegt unter der Anbaufläche zur Ernte 2010.

Die mit **Winterweizen** bestellte Fläche entsprach dem Anbau wie zur Ernte 2010. **Roggen** erfuhr mit 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr eine Erweiterung. Er wurde auf 64 500 Hektar gedreht, das sind 1 900 Hektar mehr als zur Ernte 2010. Die mit **Wintergerste** bestellte Fläche verringerte sich um 10 Prozent bzw. 11 400 Hektar auf gut 103 000 Hektar. Der Anbau von **Triticale** ist weiter rückläufig und erfolgte nur noch auf knapp 12 900 Hektar, das sind 17 Prozent weniger als im Vorjahr.

Der **Winterraps**anbau wurde nicht weiter ausgedehnt und bewegte sich mit 252 000 Hektar auf dem Vorjahresniveau bzw. liegt um 4 Prozent über dem mehrjährigen Mittel.

Fruchtart	D 2005 - 2010 ¹⁾	2010 ¹⁾	Herbstaussaat 2010 für die Ernte 2011 ²⁾	Veränderung der Herbst- aussaat 2010 gegenüber	
				D 2005 - 2010	2010
	1 000 ha			%	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	6,3	9,1	x	+ 46
Winterweizen	331,6	348,4	348,3	+ 5	0
Winterroggen	68,1	62,6	64,5	- 5	+ 3
Wintergerste	129,2	114,4	103,0	- 20	- 10
Triticale	21,2	15,7	12,9	- 39	- 17
Winterraps	242,2	252,8	252,0	+ 4	0

1) laut Bodennutzungshaupterhebung, vorläufiges Ergebnis

2) laut Ernte- und Betriebsberichterstattung

Veränderung der Herbstaussaat

